

Pressemitteilung

Förderung von InklusionsTaxis für viele interessierte Taxiunternehmen offenbar nicht mehr möglich

05.11.2021

Der Zeitraum der Förderung des Umbaus zu barrierefreien InklusionsTaxis endet in diesem Jahr. In den vergangenen Wochen sind deshalb aus dem Taxigewerbe noch viele Anträge auf Übernahme der Umbaukosten gestellt worden.

Obwohl der gut gefüllte Fördertopf bei weitem nicht ausgeschöpft ist, werden viele der aktuellen Anträge nicht mehr berücksichtigt. Das antragsbearbeitende Landesamt für Gesundheit und Soziales reicht die Gelder nur dann aus, wenn eine Rechnung für den Umbau bis zum 30.11.2021 vorliegt. Taxiunternehmen, die hierfür ein Neufahrzeug bestellen, können wegen der derzeit langen Lieferzeiten die Rechnung nicht rechtzeitig vorlegen. Mögliche Investitionen werden so verhindert und der dringend erforderliche Ausbau der InklusionsTaxi-Flotte, die die Mobilität von außergewöhnlich gehbehinderten Menschen in Berlin weiter verbessern könnte, wird gestoppt.

Als Vorsitzende des Sozialverbandes Deutschland, SoVD-Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., habe ich bereits in einem Brief an den Berliner Finanzsenator Matthias Kollatz Lösungsvorschläge unterbreitet, wie die Auszahlungen der Fördermittel noch sichergestellt werden können. Darauf ging die Senatsverwaltung für Finanzen jedoch bisher nicht ein, geschweige, dass sie andere Lösungswege zu prüfen sucht. Wie auf einem Verschiebebahnhof verweist sie lediglich auf die Sozialsenatorin Elke Breitenbach, die kurzerhand mitgeteilt hat, haushalterische Vorgaben stünden einer Rechnungslegung nach dem 30.11.2021 entgegen.

Ein politischer Wille, die Mittel aus dem Fördertopf den umbauwilligen Taxi-Unternehmern noch zugutekommen zu lassen und damit letztlich den Menschen mit Behinderungen, würde Berge versetzen können. Daran fehlt es offenkundig. Wenn die Senatorin – immerhin - die Hoffnung zum Ausdruck gebracht hat, dass die neue Landesregierung die Förderung der InklusionsTaxis fortsetzen wird, kommt das der Ausstellung eines ungedeckten Schecks gleich.

Sollte nicht doch noch in letzter Minute eine Lösung für die Auszahlung der vorhandenen Fördermittel in diesem Jahr gefunden werden, wird der SoVD-Landesverband mit Nachdruck vom neuen Senat einfordern, dass die Voraussetzungen für den Aufbau einer barrierefreien Taxiflotte in Berlin geschaffen werden.



Landesvorsitzende

Sozialverband Deutschland
Landesverband Berlin-Brandenburg

Kurfürstenstraße 131
10785 Berlin
www.sovd-bbg.de

Tel. 030 26 39 38 20
Fax 030 26 39 38 29
Engelen-Kefer@sovd-bbg.de

LV Berlin-Brandenburg · VR 29505 B
1. Landesvorsitzende:
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer

Postbank Hamburg
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE42 100 100 100 049 421 102